

irmscher

TÜV-Gutachten

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieses TÜV- Gutachten, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt. Dieses TÜV- Gutachten ist in den Kfz.-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nach § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

irmscher GmbH

D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305

QUALITY MANAGEMENT

Certificate

Voluntary participation in regular monitoring according to ISO 9001, QS 9000, VDA 6.1.



3144 / Stand 12.02

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 07 5167/6
6. Neufassung
(Stand 12/2002)
Blatt: 1 von 3

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

TEILEGUTACHTEN

über

Sonderräder und Reifen

Radtyp: **RX 241**

Irmischer Teile-Nr.: **7 61 10 079**

7 1/2 J x 17 H2 ET 45

1. Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller : Irmischer GmbH, 73624 Remshalden
Radtyp : **RX 241**
Art : Einteilige Leichtmetallräder mit unsymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.
Radgröße : **7 1/2J x 17 H2**
Einpreßtiefe : **45 mm**
Kennzeichnung : Innenseite **irmscher**
7 61 10 079
und weitere Kennzeichnungen.
Außenseite **BBS** (Gießereizeichen)
RX 241
7 1/2J X 17 H2 ET45
Zulässige Radlast : 540 kg (bei Reifenabrollumfang max.1945 mm)
Lochkreis : Durchmesser 110 mm, 5-Loch
Zentrierung : Mittenzentrierung, Ø 65 mm E9
Befestigung : serienmäßige Radschrauben
Anzugsmoment : **110 Nm**
Auswuchtgewichte : Außenseite und Innenseite:
nur Klebegewichte
Ventile : Gummiventile 43GS 11.5 gem. DIN 7780 bzw.
V2.03.1 ETRTO
Das Ventil darf nicht über das Felgenhorn über-
stehen.

Die Räder des Typs RX 241 wurden von der TÜV AUTOMOTIVE GmbH, Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland, mit positivem Ergebnis bezüglich ihrer Festigkeit geprüft (Gutachten-Nr. 18 10 07 0357 vom 30.12.1997).

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 07 5167/6
6. Neufassung
(Stand 12/2002)

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 2 von 3

2. Verwendungsbereich / Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind die in den Anlagen zu diesem Gutachten genannten Bereifungen an den dort aufgeführten Fahrzeugtypen unter Berücksichtigung der Auflagen und Hinweise zulässig.

3. Prüfgrundlage

VdTÜV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit"- Anhang 1.

4. Prüfergebnisse

Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Fahrwerks- und Bremsenteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden. Die Freigängigkeit zur Karosserie sowie die Radabdeckung muß je nach Fahrzeugtyp und Reifengröße durch entsprechende Nacharbeiten hergestellt werden (siehe Anlagen).

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Reserverad eingesetzt, sind die hierzu gehörende Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

6. Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs, wenn nicht **unverzüglich** die gemäß § 19 Abs. 3 StVZO vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Wird ein Nachweisblatt gemäß §19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen. Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist im vorliegenden Fall erst bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren (aus anderem Anlaß) erforderlich.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

7. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit **Originalstempel des Herstellers**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 07 5167/6
6. Neufassung
(Stand 12/2002)

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 3 von 3

Fortsetzung zu

7. Gültigkeit

Gemäß §19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagement-System, das der DIN EN ISO 9001 entspricht durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikat-Registrier-Nr. 50264-60-00) nachgewiesen.

8. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.

Gegen den Anbau und die Abnahme an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen gemäß § 19 (3) Nr.4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

9. Anlagen

Anlage **O1 07 5167**, Stand **01/02**:

für Opel: J96 (Vectra-B, Vectra-B-CC) und J96/Kombi (Vectra-B-Caravan)
sowie J96/i und J96/Kombi/i (Vectra i500)

Anlage **ASTRA-G/07 5167**, Stand **12/02**:

für Opel: T98 (Astra-G-CC), T98/NB (Astra-G), T98C (Astra-Coupé und Astra Cabrio)
und T98/Kombi (Astra-G-Caravan)

Anlage **ZAFIRA-A/07 5167**, Stand **12/02**:

für Opel: T98MONOCAB (Zafira-A)

Es muß nur die für den jeweils zutreffenden Anbaufall erforderliche Anlage beigefügt werden.

Böblingen, den 11.12.2002

TA-CP/BBL-Kw/Kw
1\irm\raeder\76110079 7.5x17 e45 5L\...1810075167NF06.doc

P R Ü F L A B O R A T O R I U M
TÜV AUTOMOTIVE GMBH

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Engineering Center D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**



Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: Irmischer GmbH
 Günther-Irmischer-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
 Stand 01/02

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 1 von 6

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:		ADAM OPEL AG, Rüsselsheim	
Typ	EWG-Betriebserlaubnis-Nr.	Motorleistung ²⁾	Handelsbezeichnung
J96	e1*xx/xx*0030* _ _ ¹⁾	55 kW bis 125 kW	Vectra-B, Vectra-B-CC
J96	Einzelbetriebserlaubnisse	143 kW	Vectra i500
J96/i	e1*98/14*0137* _ _ ¹⁾	143 kW	Vectra i500
J96/Kombi	e1*xx/xx*0044* _ _ ¹⁾	55 kW bis 125 kW	Vectra-B-Caravan
J96/Kombi	Einzelbetriebserlaubnisse	143 kW	Vectra i500 Caravan
J96/Kombi/i	e1*98/14*0138* _ _ ¹⁾	143 kW	Vectra i500 Caravan

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Betriebserlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2) Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind folgende Bereifungskombinationen **unter Berücksichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise** zulässig:

Fahrzeugtyp: J96 J96/i	vorn u. hinten	<u>Auflagen und Hinweise</u> (siehe Punkt 3.)
	215/45 R 17 87V	1A), 2), 3)
215/45 R 17 87W	1B), 2), 3)	
215/45 ZR 17	1C), 2), 3)	
215/45 ZR 17 87Y	1D), 2), 3)	
215/45 ZR 17 91W REINFORCED	1E), 2), 3)	
245/35 ZR 17	1F), 2), 3)	
245/35 ZR 17 87Y	1G), 2), 3)	

Fahrzeugtyp: J96/Kombi J96/Kombi/i	vorn u. hinten	<u>Auflagen und Hinweise</u> (siehe Punkt 3.)
	215/45 R 17 87V	1H), 2), 3)
215/45 R 17 87W	1J), 2), 3)	
215/45 ZR 17	1K), 2), 3)	
215/45 ZR 17 87Y	1L), 2), 3)	
215/45 ZR 17 91W REINFORCED	1M), 2), 3)	
245/35 ZR 17	1N), 2), 3)	
245/35 ZR 17 87Y	1P), 2), 3)	

Hersteller: Irmischer GmbH
 Günther-Irmischer-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
 Stand 01/02

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 2 von 6

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Bremsaggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

Folgende Reifenfülldrücke müssen eingehalten werden (Limousine):

1A)	
215/45R17 87V	
Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 250 kPa	vorn 260 kPa
hinten 250 kPa	hinten 310 kPa

1B)	
215/45R17 87W	
Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 250 kPa	vorn 260 kPa
hinten 250 kPa	hinten 310 kPa

215/45 R17 87W	
Höchstgeschwindigkeit bis 235 km / Zul. Achslast vorn/hinten:1055 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 270 kPa	vorn 290 kPa
hinten 260 kPa	hinten 330 kPa

1C)	
215/45ZR17	
Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 250 kPa	vorn 260 kPa
hinten 250 kPa	hinten 310 kPa

215/45ZR17	
Höchstgeschwindigkeit bis 235 km / Zul. Achslast vorn/hinten:1055 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 270 kPa	vorn 290 kPa
hinten 260 kPa	hinten 330 kPa

Erforderliche Reifeneigenschaften hinsichtlich Tragfähigkeit und Geschwindigkeits-
 eignung: Tragfähigkeit mindestens 545 kg (100%) bei 240 km/h (entsprechend „W“).
 Überprüft für Reifen der Hersteller: Bridgestone, Continental, Dunlop, Michelin,
 Pirelli.

1D)	
215/45ZR17 87Y	
Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 210 kPa	vorn 220 kPa
hinten 210 kPa	hinten 280 kPa

215/45ZR17 87Y	
Höchstgeschwindigkeit bis 235 km / Zul. Achslast vorn/hinten:1055 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 240 kPa	vorn 260 kPa
hinten 220 kPa	hinten 310 kPa

1E) Es gelten die serienmäßigen Reifenfülldrücke.

1F)	
245/35ZR17	
Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 250 kPa	vorn 260 kPa
hinten 250 kPa	hinten 310 kPa

245/35ZR17	
Höchstgeschwindigkeit bis 235 km / Zul. Achslast vorn/hinten:1055 kg/950 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 270 kPa	vorn 290 kPa
hinten 260 kPa	hinten 330 kPa

Eignung nachgewiesen, insbesondere auch für die Montierbarkeit auf der Felgenbreite
 7 1/2 “, nur für die Reifentypen Bridgestone S-02, Continental SportContact und Dunlop
 SP SPORT 9000

Hersteller: Irmischer GmbH
 Günther-Irmischer-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
 Stand 01/02

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 3 von 6

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

Folgende Reifenfülldrücke müssen eingehalten werden (Limousine):

1G)	245/35ZR17 87Y Höchstgeschwindigkeit bis 215 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/950 kg		245/35ZR17 87Y Höchstgeschwindigkeit bis 235 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 1055 kg/950 kg	
	<u>bis 3 Personen</u> vorn 210 kPa hinten 210 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 220 kPa hinten 280 kPa	<u>bis 3 Personen</u> vorn 240 kPa hinten 220 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 260 kPa hinten 310 kPa

Eignung nachgewiesen, insbesondere auch für die Montierbarkeit auf der Felgenbreite 7 1/2 ", nur für den Reifentyp Pirelli P7000.

Folgende Reifenfülldrücke müssen eingehalten werden (Caravan):

1H)	215/45R17 87V Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/1030 kg			
	<u>bis 3 Personen</u> vorn 260 kPa hinten 260 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 270 kPa hinten 340 kPa		
1J)	215/45R17 87W Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/1030 kg		215/45 R17 87W Höchstgeschwindigkeit bis 226 km / Zul. Achsl. vorn/hinten: 1055 kg/1030 kg	
	<u>bis 3 Personen</u> vorn 250 kPa hinten 250 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 260 kPa hinten 330 kPa	<u>bis 3 Personen</u> vorn 270 kPa hinten 260 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 290 kPa hinten 340 kPa
1K)	215/45ZR17 Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/1030 kg		215/45ZR17 Höchstgeschwindigkeit bis 226 km / Zul. Achsl. vorn/hinten: 1055 kg/1030 kg	
	<u>bis 3 Personen</u> vorn 250 kPa hinten 250 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 260 kPa hinten 330 kPa	<u>bis 3 Personen</u> vorn 270 kPa hinten 260 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 290 kPa hinten 340 kPa

Erforderliche Reifeneigenschaften hinsichtlich Tragfähigkeit und Geschwindigkeitseignung: Tragfähigkeit mindestens 545 kg (100%) bei 240 km/h (entsprechend „W“).
 Überprüft für Reifen der Hersteller: Bridgestone, Continental, Dunlop, Michelin, Pirelli.

1L)	215/45ZR17 87Y Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten: 970 kg/1030 kg		215/45ZR17 87Y Höchstgeschwindigkeit bis 226 km / Zul. Achsl. vorn/hinten: 1055 kg/1030 kg	
	<u>bis 3 Personen</u> vorn 210 kPa hinten 210 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 220 kPa hinten 290 kPa	<u>bis 3 Personen</u> vorn 230 kPa hinten 210 kPa	<u>Volle Belastung</u> vorn 250 kPa hinten 320 kPa

Hersteller: Irmscher GmbH
 Günther-Irmscher-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
 Stand 01/02

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 4 von 6

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

Folgende Reifenfülldrücke müssen eingehalten werden (Caravan):

1M) Es gelten die serienmäßigen Reifenfülldrücke.

245/35ZR17		245/35ZR17	
Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten:970 kg/1030 kg		Höchstgeschwindigkeit bis 226 km / Zul. Achsl. vorn/hinten:1055 kg/1030 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>	<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 250 kPa	vorn 260 kPa	vorn 270 kPa	vorn 290 kPa
hinten 250 kPa	hinten 330 kPa	hinten 260 kPa	hinten 340 kPa

Eignung nachgewiesen, insbesondere auch für die Montierbarkeit auf der Felgenbreite 7 1/2 ", nur für die Reifentypen Bridgestone S-02, Continental SportContact und Dunlop SP SPORT 9000.

245/35ZR17 87Y		245/35ZR17 87Y	
Höchstgeschwindigkeit bis 210 km / Zul. Achslast vorn/hinten:970 kg/1030 kg		Höchstgeschwindigkeit bis 226 km / Zul. Achsl. vorn/hinten:1055 kg/1030 kg	
<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>	<u>bis 3 Personen</u>	<u>Volle Belastung</u>
vorn 210 kPa	vorn 220 kPa	vorn 230 kPa	vorn 250 kPa
hinten 210 kPa	hinten 290 kPa	hinten 210 kPa	hinten 320 kPa

Eignung nachgewiesen, insbesondere auch für die Montierbarkeit auf der Felgenbreite 7 1/2 ", nur für den Reifentyp Pirelli P7000.

Anmerkung zu 1F), 1G), 1N) und 1P):

Werden andere Reifentypen verwendet, sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als im Fahrzeugbrief oder Fahrzeugschein oder der Abnahmebestätigung gemäß §19 Abs. 4 StVZO eingetragenen Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommt.

Anmerkung zu 1A) bis 1P):

An Vorder- und Hinterachse nur gleiche Reifentypen verwenden !

Es ist sicherzustellen, daß der Betreiber des Fahrzeugs von diesen Angaben Kenntnis nimmt:

Ergänzen der Betriebsanleitung und Luftdruckaufkleber am Fahrzeug.

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
Stand 01/02

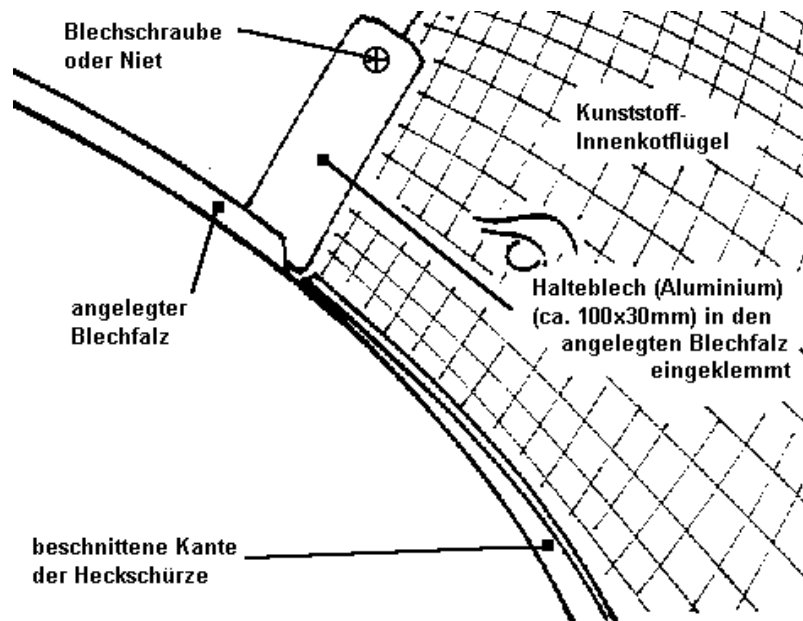
Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 5 von 6

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- 2) An den hinteren Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen.
- Fahrzeuge vor Modelljahr 2001:
Der Falz am Radausschnitt ist auf seiner gesamten Länge beginnend am Türschweller bis zum Anschluß an die Heckschürze **vollständig und eng** anzulegen.
 - Fahrzeuge ab Modelljahr 2001:
Der Falz am Radausschnitt ist beginnend ca. 25 mm oberhalb des Türschwellers bis ca. 110 mm vor dem Anschluß an die Heckschürze bis auf eine Restbreite von 8 mm abzuschneiden.
 - Die in das Radhaus hineinragende Kante der Heckschürze ist oben vollständig und von dort aus schräg etwa 20 cm nach unten verlaufend abzuschneiden.
 - Der Innenkotflügel im hinteren Teil des Radhauses ist am Übergang zwischen Kotflügel falz und Heckschürze entsprechend der Kontur des angelegten Kotflügel falzes und der beschnittenen Heckschürzenkontur abzuschneiden.
Die Befestigung des Innenkotflügels in diesem Bereich erfolgt durch ein Halteblech gemäß nachstehender Skizze.



Vectra-B / Vectra-B-CC :
Vectra-B-Caravan :

Hinteres Radhaus von innen
dargestellt

- Die ausreichende Nacharbeit ist in jedem Einzelfall durch Belasten des Fahrzeugs an der Hinterachse zu überprüfen.
- 3) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O1 07 5167
Stand 01/02

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Blatt: 6 von 6

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

Anmerkung zu Auflage 2):

Irmscher Produktionslösung:

Alternativ zu den beschriebenen Nacharbeiten ist es ebenso möglich, mit einem geeigneten Preßwerkzeug die Radausschnitte im hinteren Bereich ohne Anlage des Falzes aufzuweiten und den Innenkotflügel entsprechend anzupassen und den Falz der Radausschnitte im vorderen Bereich oberhalb des Türschwellers nach innen auszurichten. Dann sind jedoch hinsichtlich der verwendbaren Reifengrößen und Reifenfabrikate entsprechend des hierdurch erzielbaren Freiraums weitere Einschränkungen zu treffen.

Die **Anlage O1 07 5167** Stand **01/02** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für den Radtyp **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 22.01.2002

TA-BB-Kw/Kw
1\irm\raeder\76110079\...151673_a1.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**



Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: Irmischer GmbH
 Günther-Irmischer-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ASTRA-G/07 5167
Stand 12/02

Blatt: 1 von 5

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim			
Typ	EWG - Betriebserlaubnis-Nr.	Motorleistung	Handelsbezeichnung
T98	e1*xx/xx*0086*_ _ 1)	74 kW bis 147 kW 2)	Astra-G-CC
T98/NB	e1*xx/xx*0101*_ _ 1)	74 kW bis 108 kW 2)	Astra-G
T98/Kombi	e1*xx/xx*0087*_ _ 1)	74 kW bis 147 kW 2)	Astra-G-Caravan
T98C	e1*xx/xx*0132*_ _ 1)	74 kW bis 147 kW 2)	Astra-Cabrio
T98C	e1*xx/xx*0132*_ _ 1)	74 kW bis 147 kW 2)	Astra-Coupé
- nur Fahrzeuge mit 5-Loch-Radbefestigung -			

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Gesamtbetriebserlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2) Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Komb.	Typ: T98 und T98/NB	<u>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</u>
1	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 W	R0) R2) T1) V0) V2) H1) H4) X)
2	vorn u. hinten: 215/40 ZR 17	R0) R2) T1) V0) V2) H1) H4) X)
3	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 Y	R0) R2) T1) V0) V2) H1) H4) X)
4	vorn u. hinten: 215/40 R 17 87 W Reinf. / XL / EXTRA LOAD	R0) R2) V0) V2) H1) H4) X)

Komb.	Typ: T98C	<u>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</u>
1	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 W	R0) R3) Q1) V0) H4) X)
2	vorn u. hinten: 215/40 ZR 17	R0) R3) Q2) V0) H4) X)
3	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 Y	R0) R3) T1) V0) H4) X)
4	vorn u. hinten: 215/40 R 17 87 W Reinf. / XL / EXTRA LOAD	R0) R3) V0) H4) X)

Komb.	Typ: T98/Kombi	<u>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</u>
1	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 W	1) R0) T1) V0) V2) H1) X)
2	vorn u. hinten: 215/40 ZR 17	1) R0) T1) V0) V2) H1) X)
3	vorn u. hinten: 215/40 R 17 83 Y	1) R0) T1) V0) V2) H1) X)
4	vorn u. hinten: 215/40 R 17 87 W Reinf. / XL / EXTRA LOAD	1) R0) V0) V2) H1) X)
5	vorn u. hinten: 215/45 R 17 87 W	2) R2) H1) X)

Hersteller: Irmscher GmbH
 Günther-Irmscher-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ASTRA-G/07 5167
Stand 12/02

Blatt: 2 von 5

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Bremsaggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

- 1) Nicht für Astra Caravan Turbo (147 kW).
- 2) Nur für Astra Caravan Turbo (147 kW).

R0) **Reifenfülldrücke**

für 215/40 ZR 17 / 215/40R17 83W / 215/40R17 83Y / 215/40R17 87W (XL)

Die nachstehend angegebenen Reifenfülldrücke sind zu beachten.

Es ist sicherzustellen, daß der Fahrzeugbetreiber über die Reifenfülldrücke in schriftlicher Form informiert wird. Die Betriebsanleitung ist entsprechend zu ergänzen. Neben dem bereits vorhandenen Luftdruckschild ist ein Schild mit nachstehenden Angaben anzubringen, da diese von den Angaben für die Serienbereifungen abweichen.

T98 (Astra-G-CC), T98/NB (Astra-G), T98C (Astra-Coupé/Astra Cabrio)

In den Fahrzeugpapieren eingetragene Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 210 km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,6
		HA	2,3
	Vollast	VA	2,8
		HA	3,2

T98 (Astra-G-CC), T98C (Astra-Coupé / Astra Cabrio)

In den Fahrzeugpapieren eingetragene Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 220 km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,7
		HA	2,4
	Vollast	VA	2,9
		HA	3,3

T98/Kombi (Opel Astra-G-Caravan)

In den Fahrzeugpapieren eingetragene Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 205km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,6
		HA	2,4
	Vollast	VA	2,8
		HA	3,3

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ASTRA-G/07 5167
Stand 12/02
Blatt: 3 von 5

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

R0) **Reifenfülldrücke**
für 215/40 ZR 17 / 215/40R17 83W / 215/40R17 83Y / 215/40R17 87W (XL)

T98/Kombi (Opel Astra-G-Caravan)

In den Fahrzeugpapieren eingetragene Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 215km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,7
		HA	2,5
	Vollast	VA	2,9
		HA	3,4

- R2) Für den Astra OPC (118 kW) und Astra Turbo (141 Kw/147 kW) gelten die serienmäßig angegebenen Reifenfülldrücke der 17-Zoll-Bereifung (R0 entfällt).
- R3) Für das Astra Coupé Turbo und Astra Cabrio Turbo (140 kW/141 kW/147 kW) gelten die serienmäßig angegebenen Reifenfülldrücke der 17-Zoll-Bereifung.
- T1) Nicht zulässig für Fahrzeuge mit Achslast über 960 kg.
- Q1) Nicht für Astra Coupé Turbo und Astra Cabrio Turbo (140 kW/141 kW/147 kW) mit zulässiger Vorderachslast über 940 kg zulässig.
- Q2) Für Astra Coupé Turbo und Astra Cabrio Turbo (140 kW/141 kW/147 kW) mit zulässiger Vorderachslast über 940 kg bis 955 kg nur mit besonderer Tragfähigkeitsbescheinigung des betreffenden Reifenherstellers zulässig. Entsprechende Bescheinigungen liegen für folgende Reifentypen vor: Bridgestone S-02, Continental SportContact, Dunlop SP Sport 9000, Goodyear Eagle F1, Toyo Proxes T1-S.
- (*) Siehe Anlageblätter: Erläuterungen zu Gutachten über den Anbau von Irmscher LM-Rädern:
Radhausnacharbeiten Opel Astra-G, Astra-G-CC, Astra Coupé, Astra Cabrio und Astra-G-Caravan.

Zur Erleichterung der Karosseriearbeiten wird von der Fa. Irmscher GmbH ein Umbausatz mit besonderer Anleitung unter der Bestellnummer 20 01 462 angeboten.

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ASTRA-G/07 5167
Stand 12/02
Blatt: 4 von 5

Fortsetzung zu

3. **Auflagen und Hinweise**

An den vorderen Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen:

- V0) Die Radhausinnenschalen müssen in der höchstmöglichen Position montiert werden.
- V2) Bei Fahrzeugen, deren Falz am Radausschnitt im Bereich oberhalb der Radmitte breiter als 7 mm ist [(*) Skizze 02], ist der Kotflügel im oberen Bereich ca. 120 mm vor und hinter der Radmitte um mindestens 5 mm aufzuweiten. Alternativ kann der Kotflügel in diesem Bereich entsprechend dem angegebenen Maß beschliffen werden.

An den hinteren Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen:

- H1) Der Falz am Radausschnitt ist beginnend am Türschweller ca. 250 mm nach oben **eng** anzulegen.

Anmerkung zu H1): Es ist auch möglich, den Falz auf eine Breite von ca. 7 mm [(*) Skizze 02] abzuschneiden bzw. abzuschleifen anstatt umzulegen. Die Karosserieteile sind in diesem Bereich nicht verschweißt, sondern im senkrecht verlaufenden Bereich verklebt.

- H4) Die in das hintere Radhaus hineinragende Blechausbuchtung (sichtbar nach Abbau der Heckschürze), die zur Aufnahme des Kunststoffträgers für die obere Heckschürzenbefestigung dient, muß ca. 15 bis 20 mm nach außen gesetzt werden. Hierzu ist es erforderlich, die Ecke einzuschneiden, nach außen zu biegen, das nach innen gerichtete Blech nach unten bis zur Anlage am äußeren Blech zu biegen, neu zu verschweißen und das überstehende Blech abzuschneiden.

Die nun noch in das Radhaus hineinragende Blechkontur ist entsprechend 15 bis 20 mm nach außen zu richten.

Die Anlagekontur der Heckschürze ist anzupassen.

Zur Befestigung der Heckschürze ist das vordere Ende der Heckschürzenhalterung abzuschneiden (Niet entfernen und weiter hinten neu befestigen). In Bereich des abgeschnittenen Teils kann ein Haltewinkel zum Anschrauben der Heckschürze befestigt werden.

Die Heckschürze ist in ihrem Verlauf nach unten entsprechend der Breite des Kotflügelfalzes zu beschneiden.

Die in das Radhaus hineinragende Ausbuchtung der Innenradhausschale ist zu entfernen (Erwärmen und nach außen drücken bzw. beschneiden). Siehe [(*) Skizze 04].

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ASTRA-G/07 5167
Stand 12/02
Blatt: 5 von 5

Anmerkung zu H1) und H4):

Fahrzeuge, die herstellerseitig mit der Bereifung 215/40R17 bzw. 215/45R17 auf der Radgröße 7 1/2JX17 H2 ET47 ausgerüstet wurden, können unter Beibehaltung der in ihrer Betriebsanleitung empfohlenen Reifenfabrikate die Nacharbeiten gemäß der Auflagen H1) und H4) u.U. entfallen, wenn durch Einfederung (gleichseitige Einfederung!) der Hinterachse bis zum Federungsende der Freigang an den beschriebenen Bereichen der Karosserie nachgewiesen wird.

X) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Hinweis: Nacharbeiten an der Fahrzeugkarosserie können zu Beschädigungen am Lack und an der Korrosionsvorsorge führen. Entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung sollten daher nach Durchführung der Arbeiten ergriffen werden.

Die **Anlage ASTRA-G/07 5167** Stand **12/02** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für den Radtyp **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 11. 12. 2002

TA-CP/BBL-Kw/Kw
1\IRMSCHER\raeder\76110079...\ASTRA-G_07 5167_1202.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Engineering Center D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**

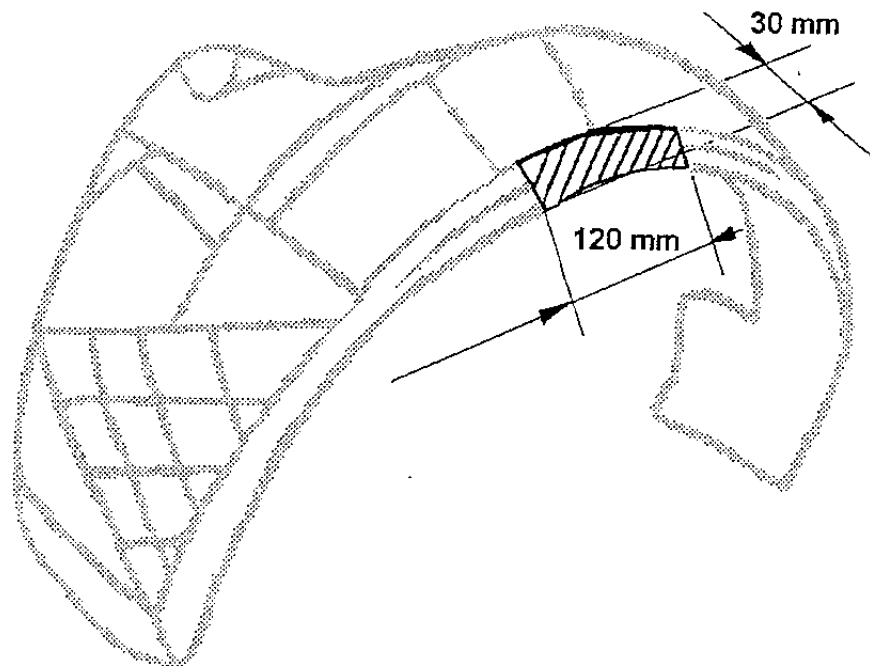


Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

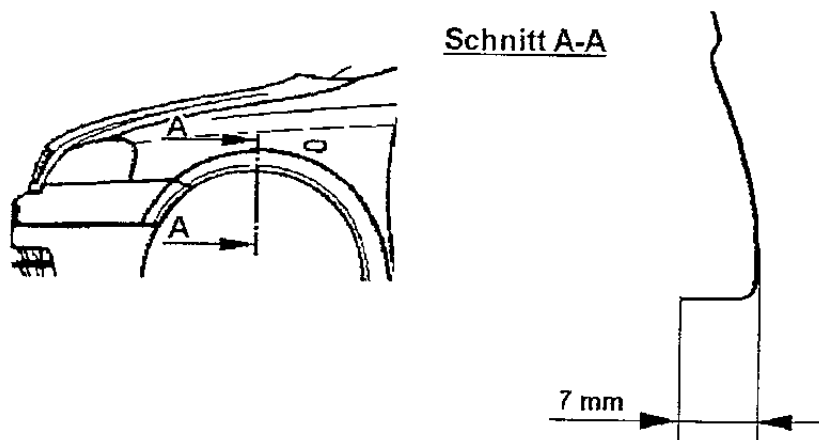
Erläuterungen zu Gutachten über den Anbau von Irmischer LM-Rädern

Radhausnacharbeiten Opel Astra-G, Astra-G-CC, Astra-G-Caravan, Astra-G-Cabrio, Astra-G-Coupe

Skizze 01:



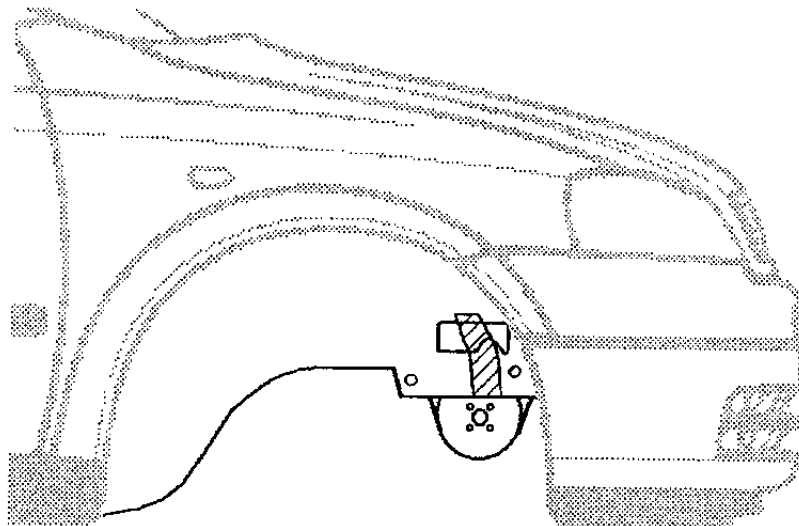
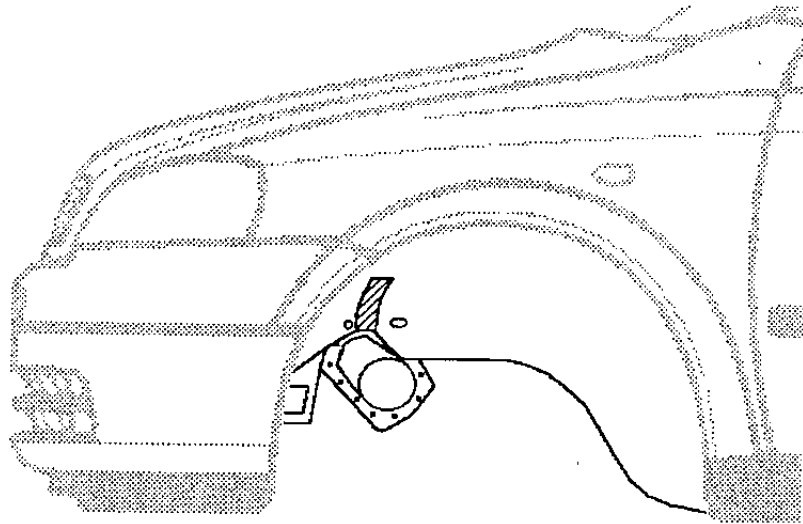
Skizze 02:



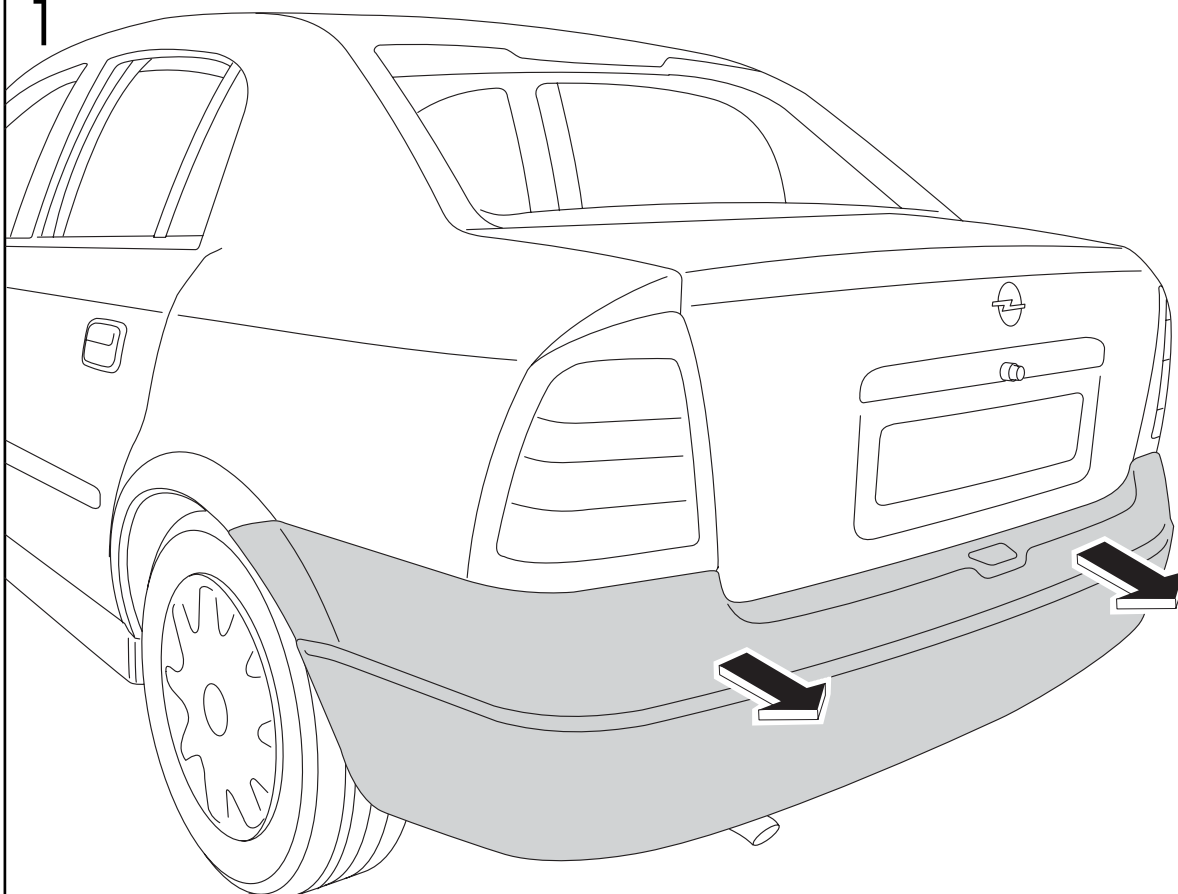
Erläuterungen zu Gutachten über den Anbau von Irmischer LM-Rädern

Radhausnachteile Opel Astra-G, Astra-G-CC, Astra-G-Caravan, Astra-G-Cabrio, Astra-G-Coupe

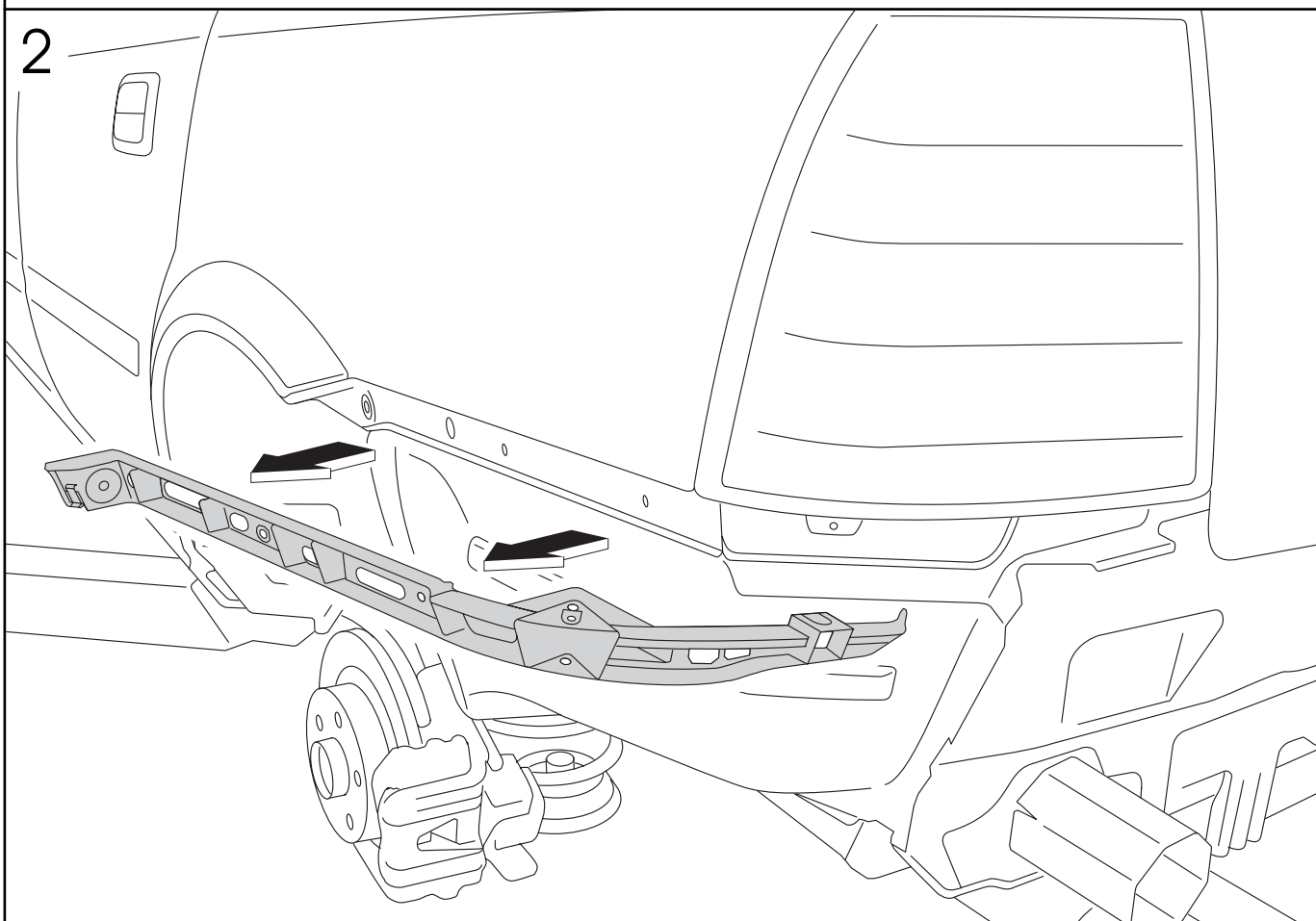
Skizzen 03:

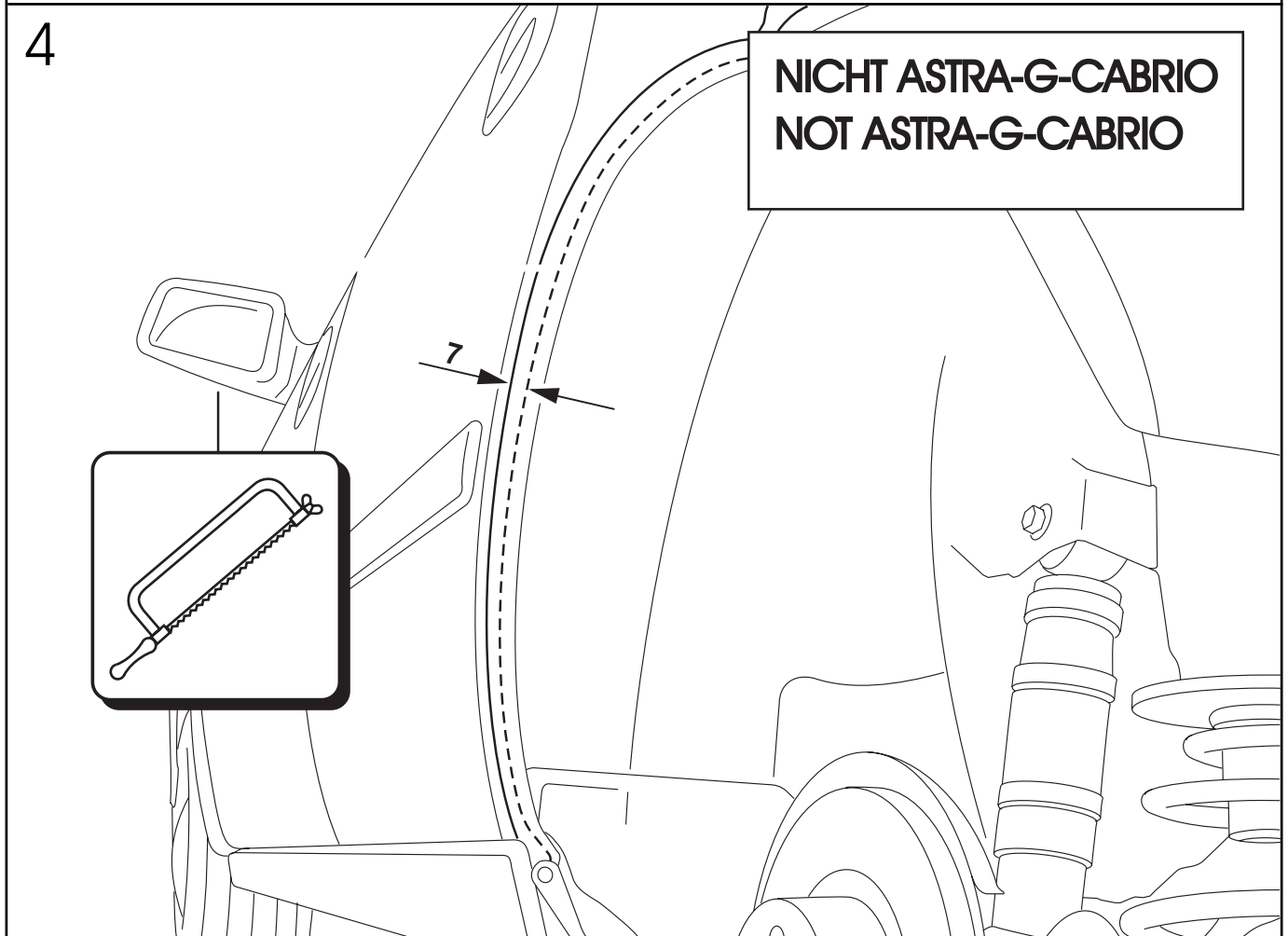
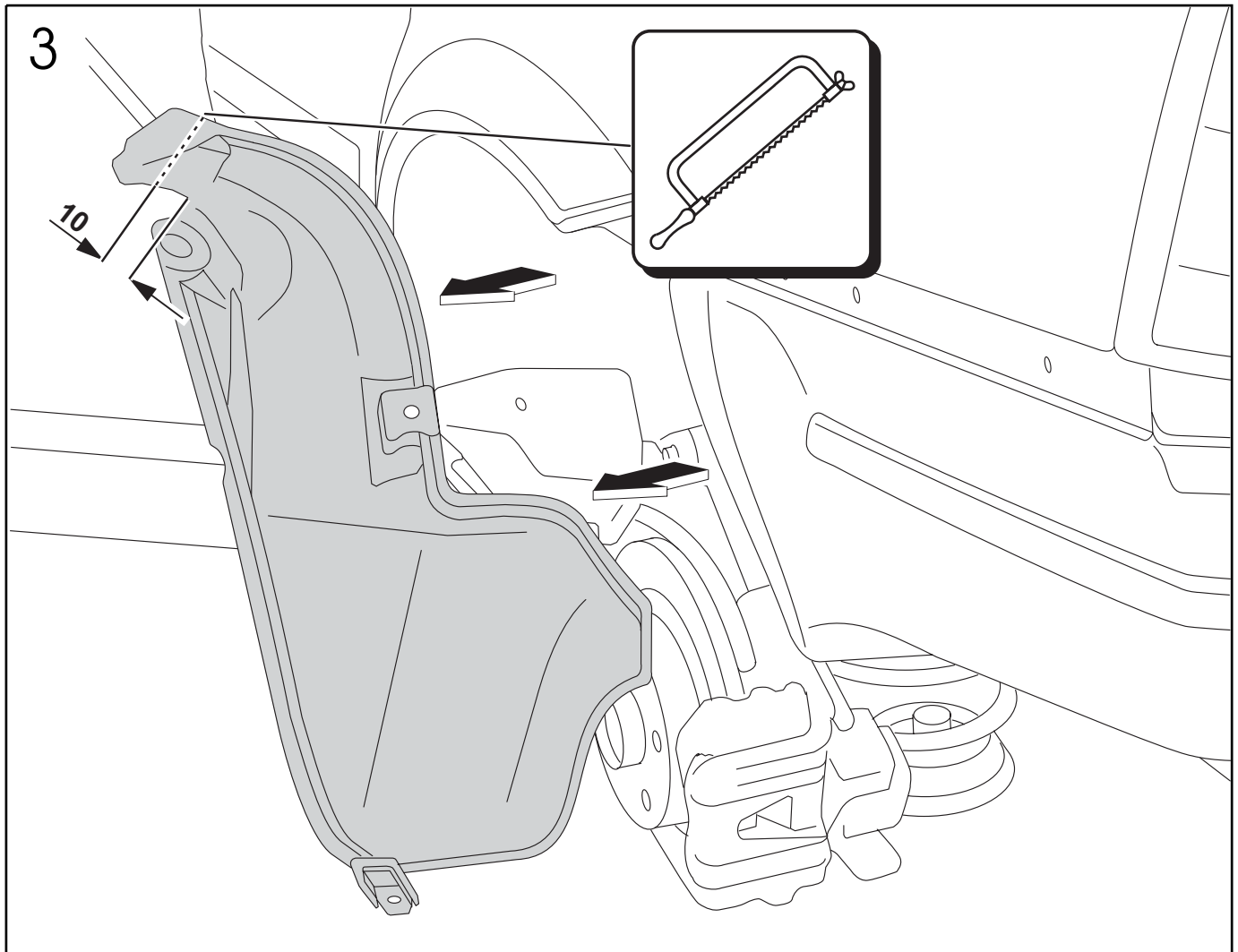


1



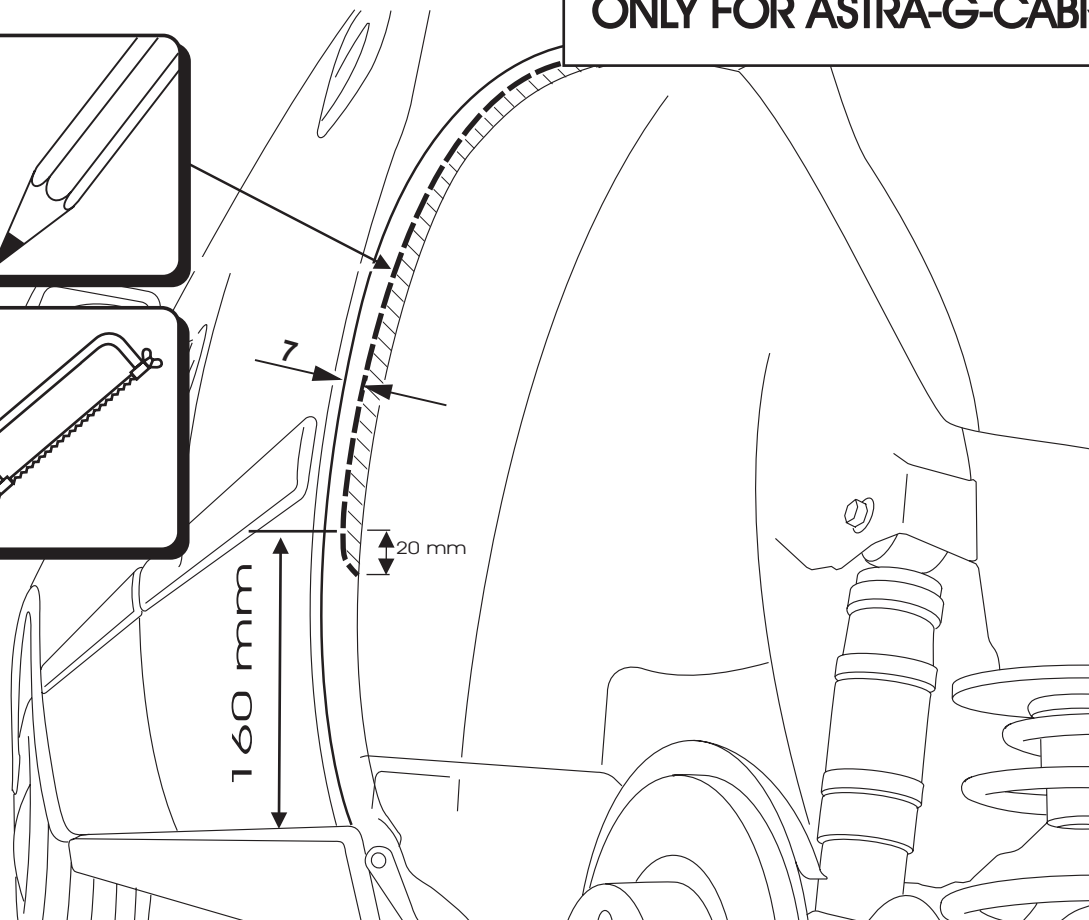
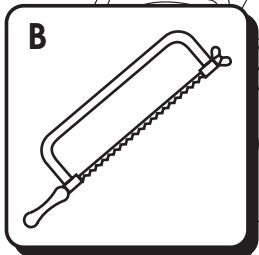
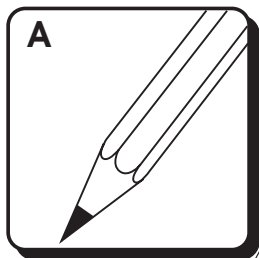
2





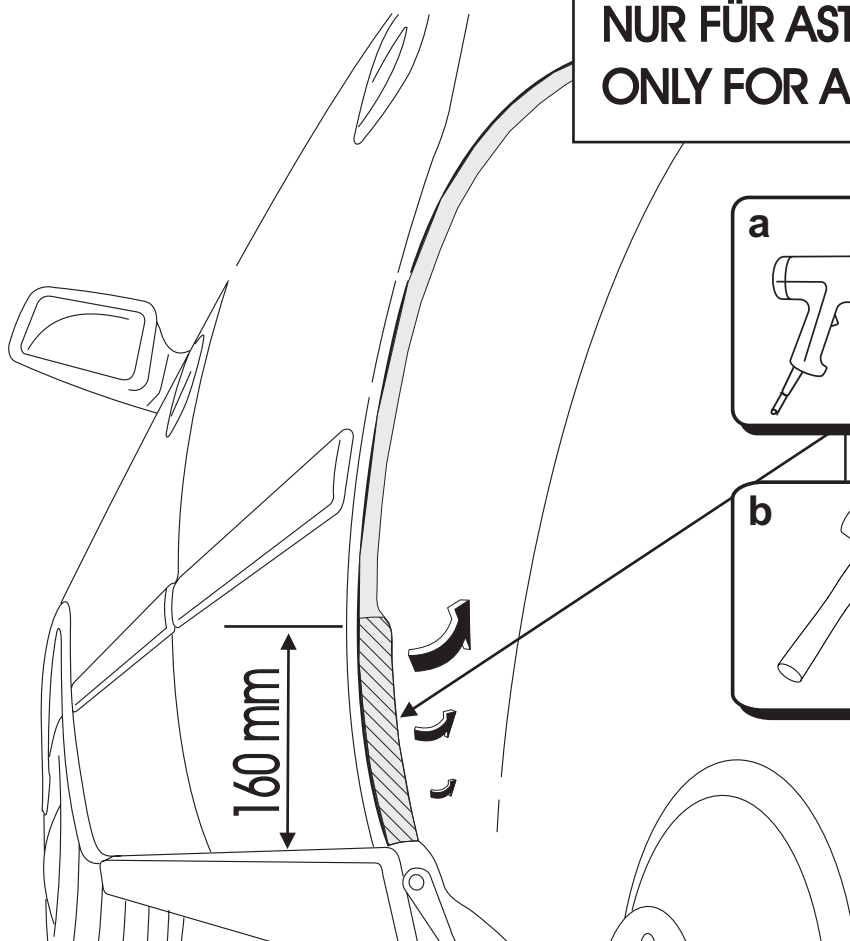
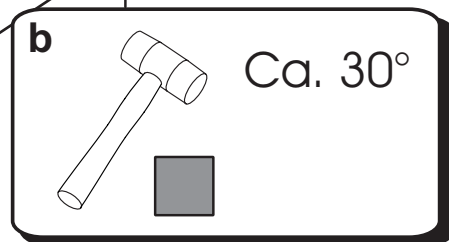
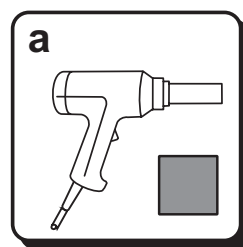
4a

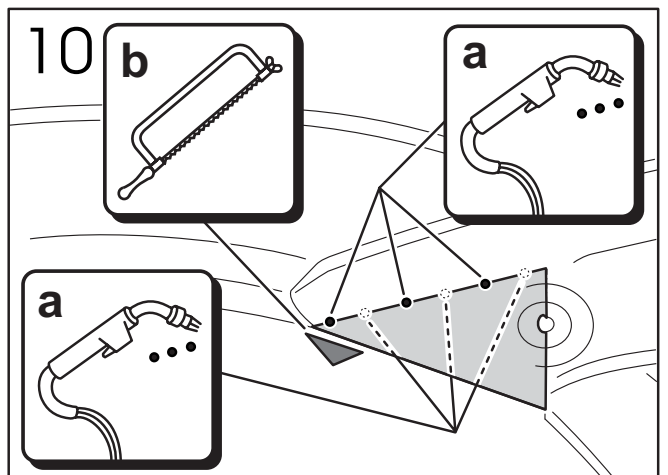
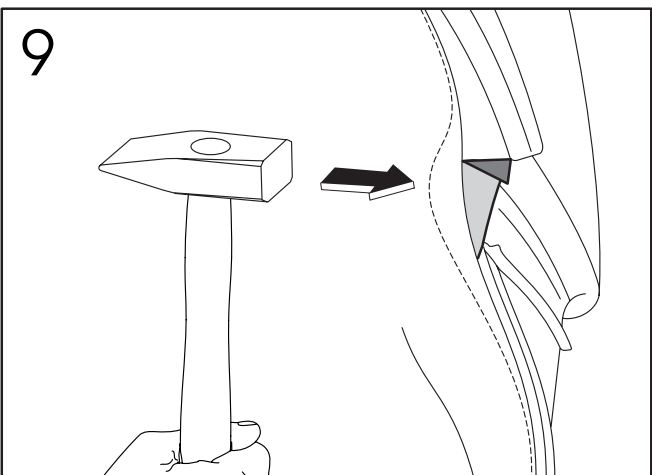
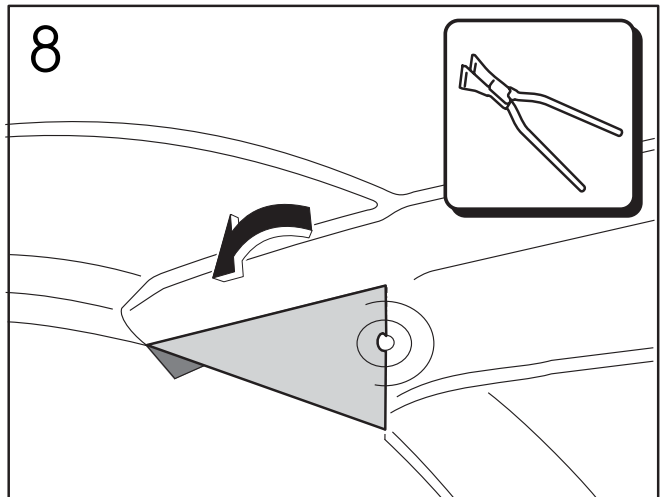
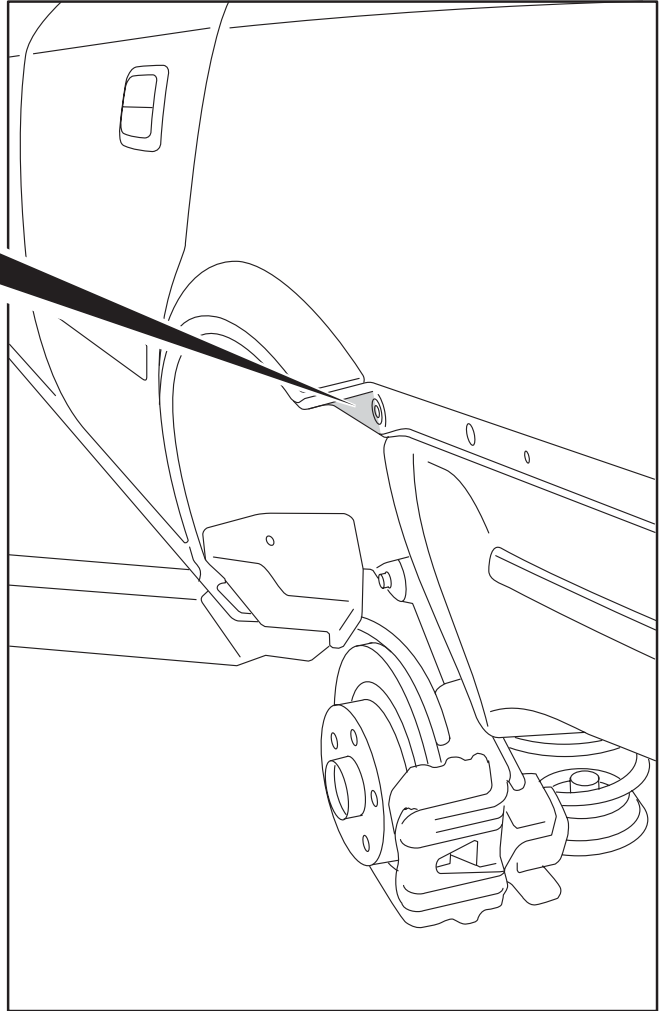
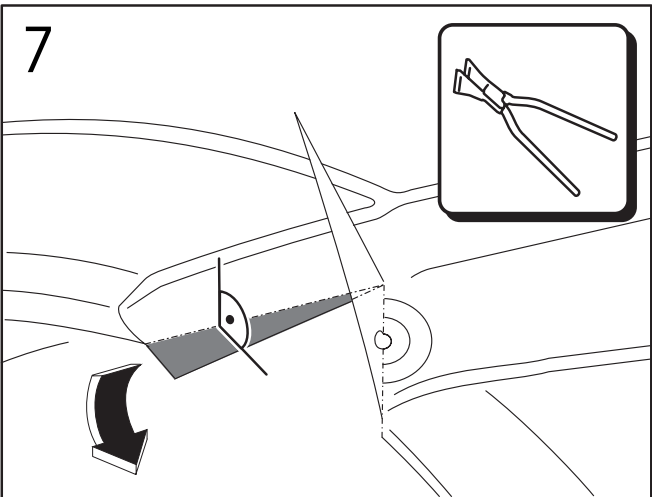
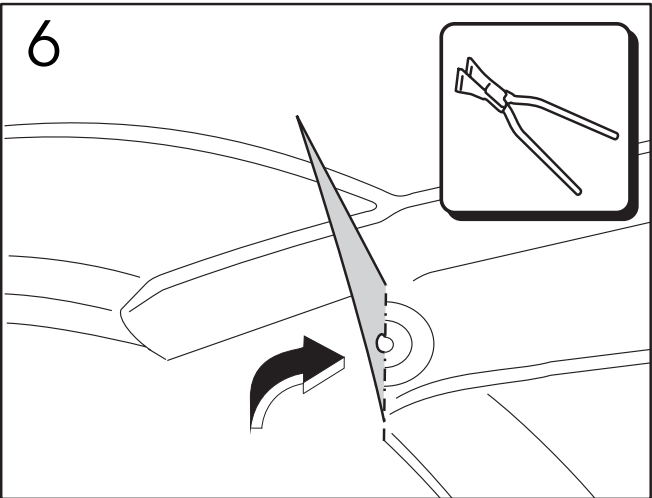
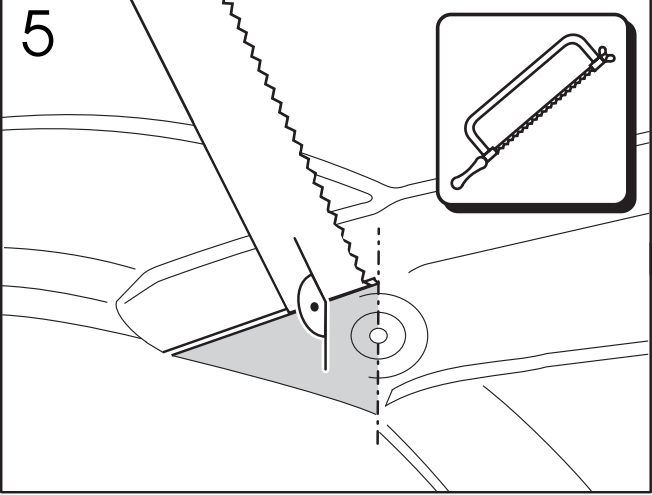
NUR FÜR ASTRA-G-CABRIO
ONLY FOR ASTRA-G-CABRIO



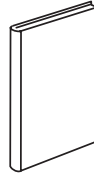
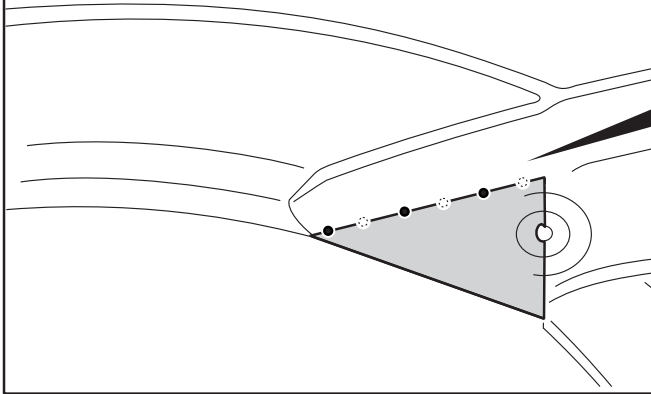
4b

NUR FÜR ASTRA-G-CABRIO
ONLY FOR ASTRA-G-CABRIO

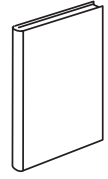




11



Technische Dokumentation
Technical Documentation
Technique Documentation
Documentación tècnica
Documentazione tecnica



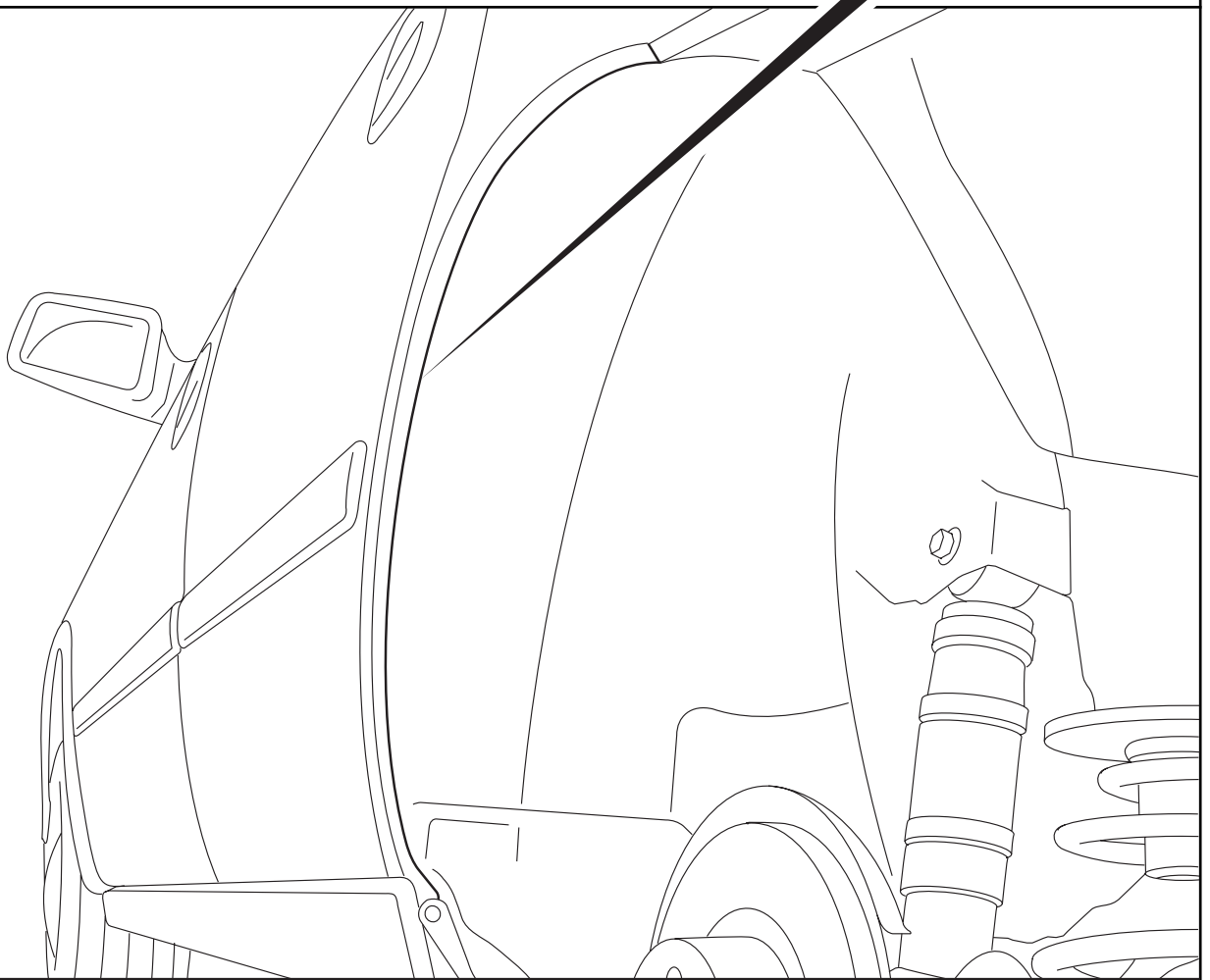
Lackinstandsetzung
KTA-1934-...

Paint repair
Réparation peintur
Reparación del laca
Munatazione del vernica tura

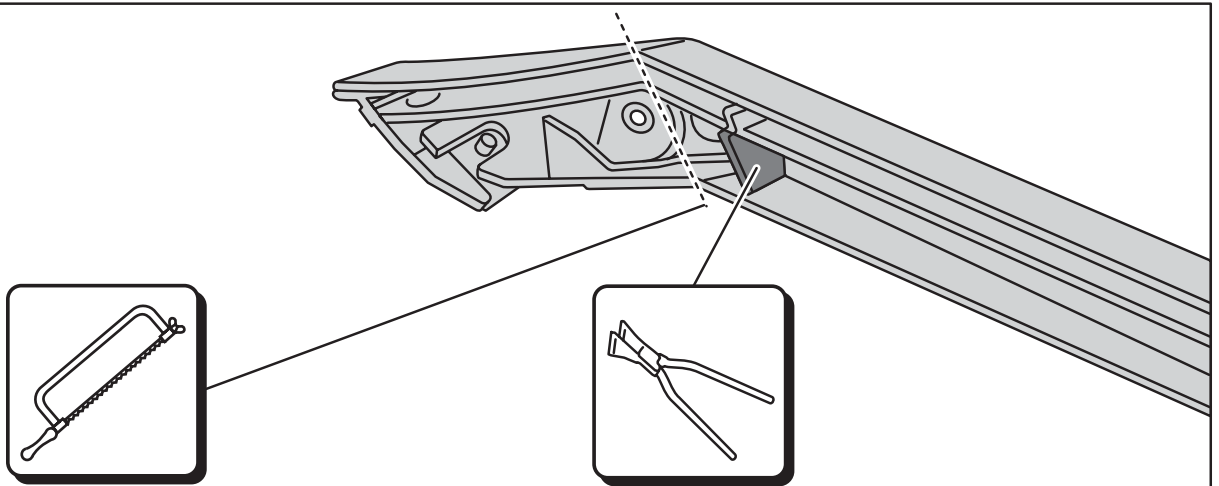
Korrosionsschutz
KTA-1935-...

Corrosion preventive
protection anti-corrosion
Anticorrosivo
protezione della corrosione

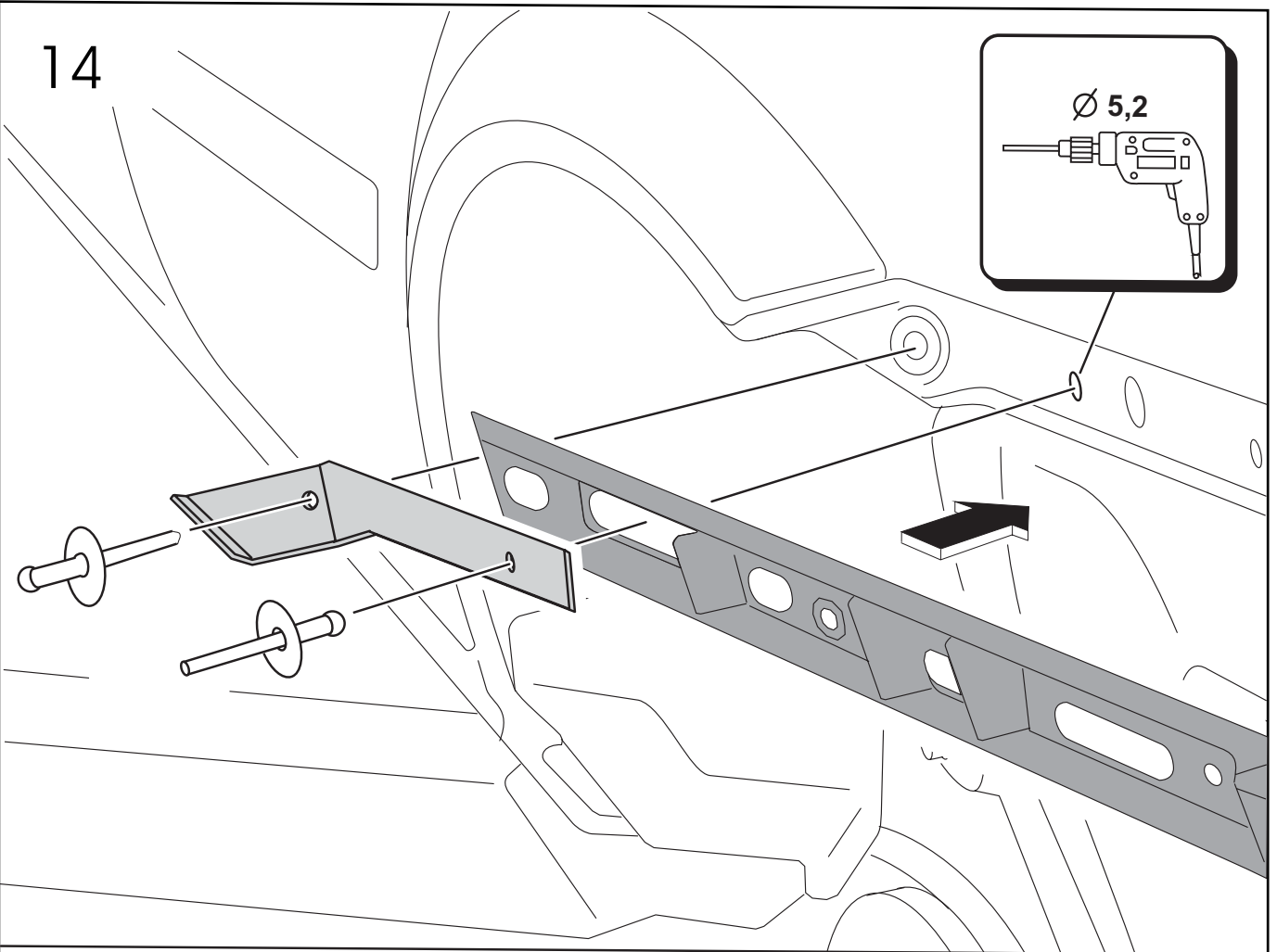
12



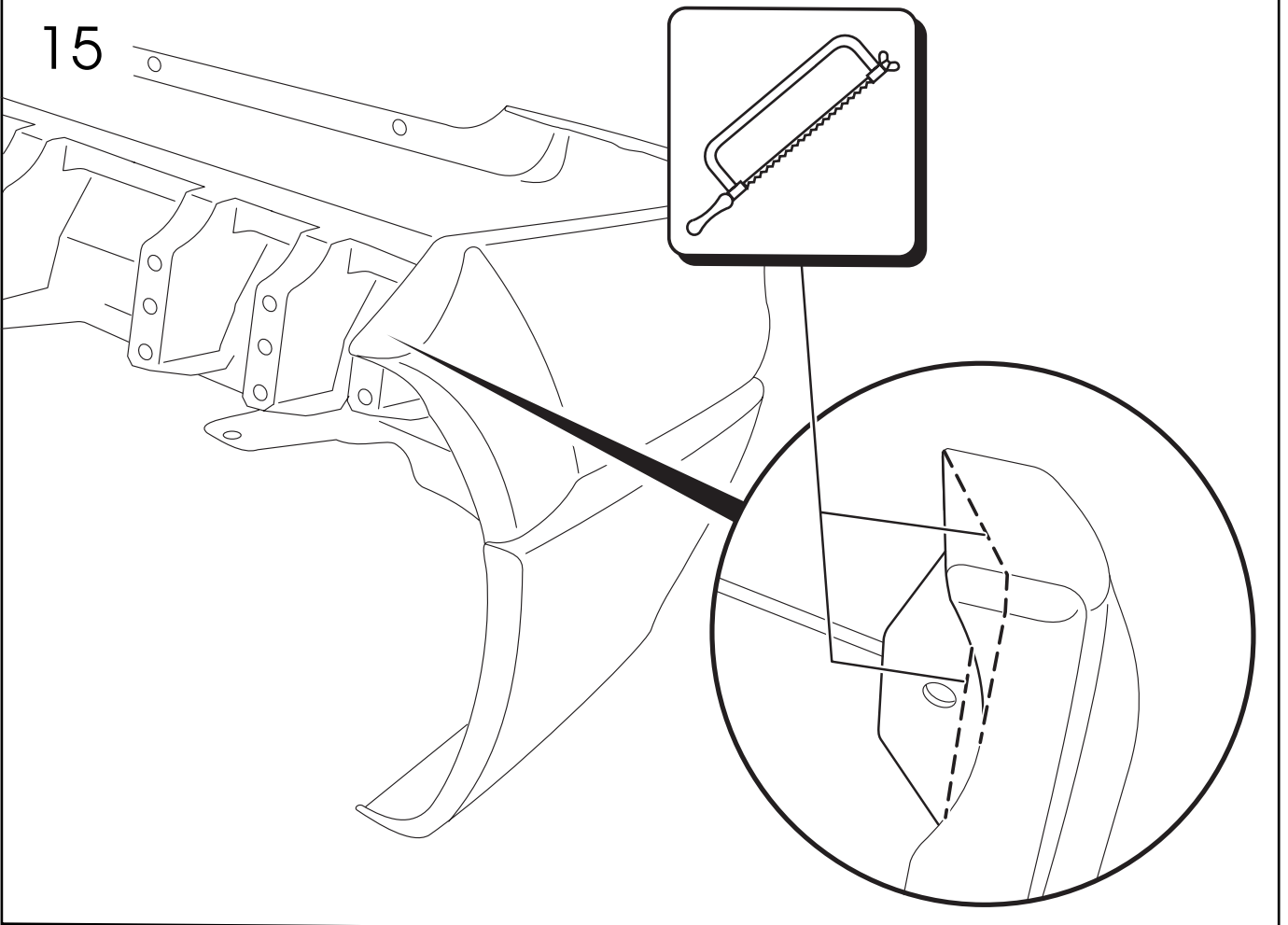
13



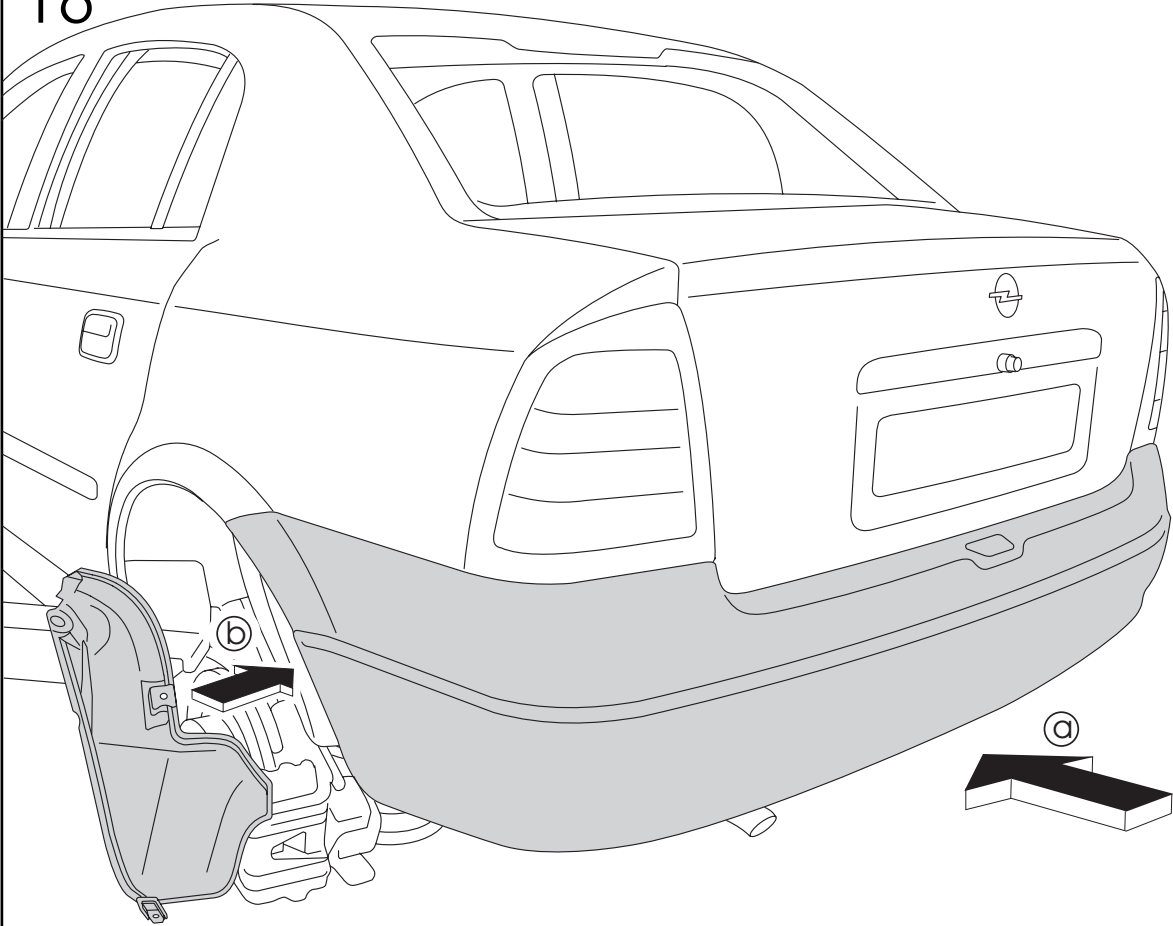
14



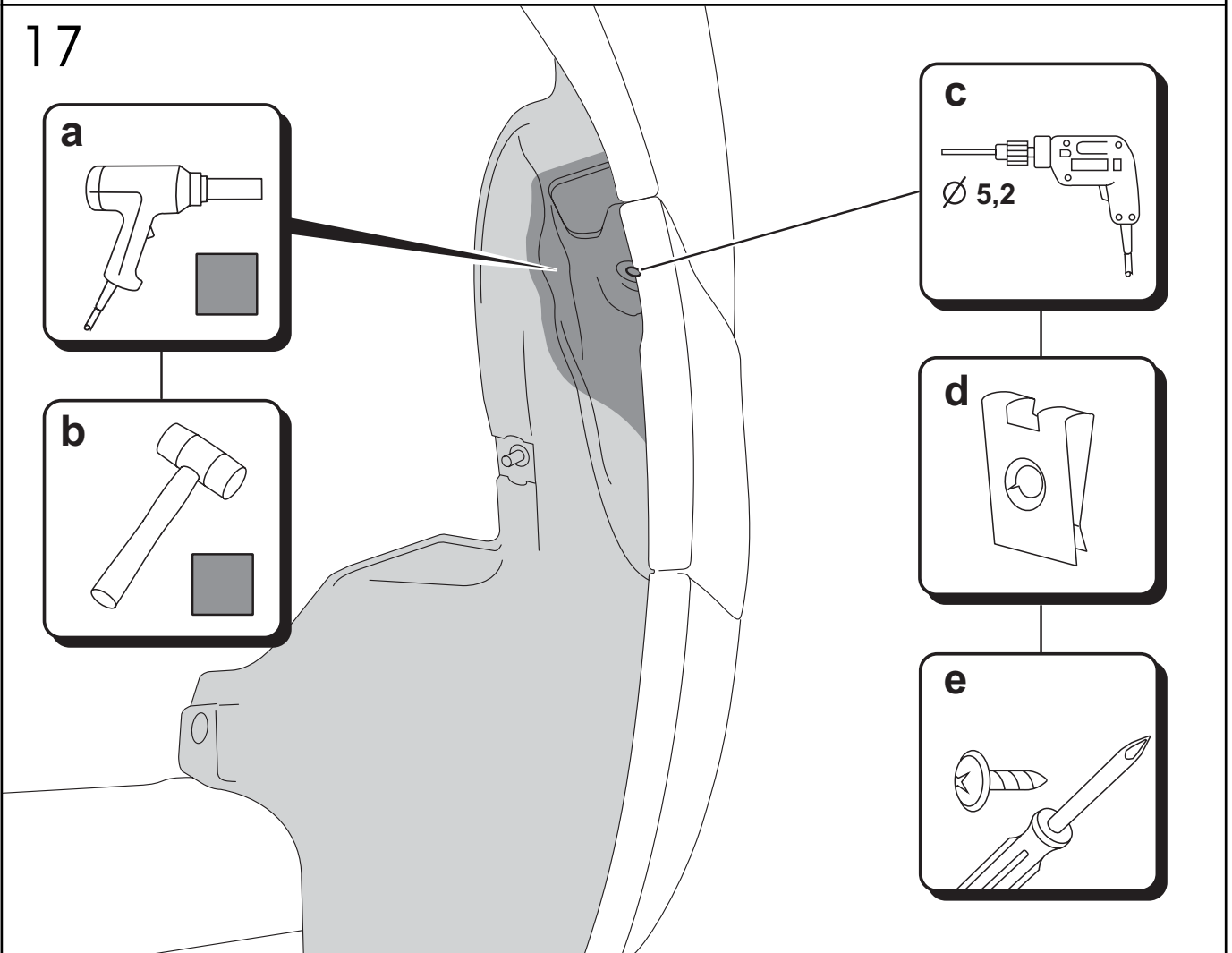
15



16



17



Hersteller: Irmscher GmbH
 Günther-Irmscher-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ZAFIRA-A/07 5167
Stand 12/02
 Blatt: 1 von 4

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim			
Typ	EWG - Betriebs- erlaubnis-Nr.	Motorleistung	Handelsbezeichnung
T98MONOCAB	e1*xx/xx*0110* 1) _ _	60 kW bis 147 kW 2)	Zafira-A

- 1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Gesamt-betriebserlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.
- 2) Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad ist folgende Bereifungskombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

		<u>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</u>
Komb. 1	vorn und hinten: 215/45 R 17 87H	01), A1), H1), H2), R2), AL1), X)
Komb. 2	vorn und hinten: 215/45 R 17 87V	02), A1), H1), H2), R2), AL1), X)
Komb. 3	vorn und hinten: 215/45 R 17 87W od. Y bzw. 215/45 ZR 17 bzw. 215/45 R 17 91W od. Y	A1), H1), H2), R2), AL1), X)
Komb. 4	<u>nur für Zafira OPC (141 kW)</u> vorn und hinten: 225/45 R 17 91W od. Y bzw. 225/45 ZR 17	R1), X)

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ZAFIRA-A/07 5167
Stand 12/02
Blatt: 2 von 4

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Bremsaggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

- 01) Es sind die Reifenfülldrücke gemäß Auflage R2) zu beachten.
Für Zafira OPC (141 kW / 147 kW) nur als M+S-Bereifung zulässig.
Im Sichtbereich des Fahrzeugführers ist ein Hinweis auf die für die M+S – Bereifung maximal zulässige Geschwindigkeit anzubringen.
- 02) Es sind die Reifenfülldrücke gemäß Auflage R2) zu beachten.
Für Zafira OPC (141 kW / 147 kW) nur als M+S-Bereifung zulässig.
Damit ist eine Höchstgeschwindigkeit von maximal 220 km/h zulässig.
Unter Berücksichtigung der geschwindigkeitsbedingten Ablastung des Reifens sind die Reifenfülldrücke gemäß Auflage R2) zu beachten.
Im Sichtbereich des Fahrzeugführers ist ein Hinweis auf diese für die M+S – Bereifung maximal zulässige Geschwindigkeit anzubringen.
- A1) Radabdeckung an der Vorderachse im vorderen Bereich herstellen durch Ausstellen des Kotflügels und der Frontschürze (Unterlegen eines mind. 10 mm hohen Keils an der seitlichen Kotflügelbefestigung unter der Frontschürze, Innenkotflügel gegen Außenkotflügel mit Kederband abdichten).
Maßnahmen nicht erforderlich für Zafira OPC (141 kW / 147 kW).

An den hinteren Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen:

- H1) Folgende Maßnahmen sind **nicht** erforderlich bei Fahrzeugen ab ca. Mitte 2001 (Modelljahr „2001,5“) mit geänderter Seitenwand (erkennbar an runder Einbuchtung auf dem Kotflügelansatz in den hinteren Türeinstiegen).

Im hinteren Türeinstieg im Bereich der hinteren unteren Ecke der Türen befindet sich eine nach innen in das Radhaus gerichtete Einbuchtung. Diese muß ca. 10 mm nach außen getrieben werden. Von dort aus nach unten ca. 80 mm weiter nach unten auslaufend weiter nacharbeiten (Türgummi in diesem Bereich lösen; die beim Heraustreiben entstehende Falte im Blech wird durch den montierten Tür Gummi verdeckt).

Der nach innen stehende Falz der hinteren Türen muß in diesem Bereich auf einen Winkel von ca. 45° nach oben gerichtet werden. Der am Falz befestigte Schutzgummi ist auf geeignete Weise neu zu befestigen bzw. ganz zu entfernen.

Zur Erleichterung der Karosseriearbeiten wird von der Fa. Irmscher GmbH ein Umbausatz mit besonderer Anleitung unter der Bestellnummer 32 01 201 angeboten.

- H2) Die über die Befestigungsmutter hinausstehenden Stehbolzen der Kunststoffradabdeckungen (vorn und mittig) sind abzuschneiden.

Hinweis: Nacharbeiten an der Fahrzeugkarosserie können zu Beschädigungen am Lack und an der Korrosionsvorsorge führen. Entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung sollten daher nach Durchführung der Arbeiten ergriffen werden.

Hersteller: Irmischer GmbH
 Günther-Irmischer-Straße 14-18
 73630 Remshalden

Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ZAFIRA-A/07 5167
Stand 12/02

Blatt: 3 von 4

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

R1) Die erforderlichen Reifenfülldrücke sind der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.
Die darin enthaltene Einschränkung der möglichen Reifentypen ist zu beachten.

R2) **Reifenfülldrücke** (gegenüber der Serienbereifung erhöht).

Reifengröße: 215/45R17 87H, V, W, Y und H M+S			
In den Fahrzeugpapieren eingetr. Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 200 km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,4
		HA	2,4
	Vollast	VA	2,8
		HA	3,2

Reifengröße: 215/45R17 87V M+S			
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 220 km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,5
		HA	2,5
	Vollast	VA	2,8
		HA	3,2

Reifengröße: 215/45R17 87W bzw. Y			
In den Fahrzeugpapieren eingetr. Höchstgeschwindigkeit	Beladung	Achse	Reifenfülldruck (bar)
bis 220 km/h	Teillast bis 3 Personen	VA	2,5
		HA	2,5
	Vollast	VA	2,8
		HA	3,2

zu R2):

Es ist sicherzustellen, daß der Betreiber des Fahrzeugs von diesen Angaben Kenntnis nimmt: Ergänzen der Betriebsanleitung und Luftdruckaufkleber am Fahrzeug.

AL1) Die zulässige Achslast hinten *bei Anhängerbetrieb* beträgt bei Verwendung der Bereifung mit 545 kg Tragfähigkeit (Load Index 87) maximal 1090 kg. Ein entsprechender Hinweis auf der Abnahmebestätigung bzw. in den Fahrzeugpapieren ist erforderlich.

X) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Hersteller: Irmscher GmbH
Günther-Irmscher-Straße 14-18
73630 Remshalden
Radtyp: **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)**

Anlage
ZAFIRA-A/07 5167
Stand 12/02
Blatt: 4 von 4

Die **Anlage ZAFIRA-A/07 5167** Stand **12/02** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für den Radtyp **RX 241 (7 1/2Jx17 H2 ET45)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 11.12.2002

TA-CP/BBL-Kw/Kw
1\IRMSCHER\raeder\76110079...\ZAFIRA-A_07 5167_1202.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Engineering Center D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kühlwein'.

Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

		Irmscher International GmbH Pappelstr. 20-22 73630 Remshalden Tel: 07151- 971- 300 Fax:07151- 971- 305
ANBAUANLEITUNG FITTING INSTRUCTION INSTRUCTIONS DE POSE INSTRUCCIONES DE MONTAJE ISTRUZIONI DI MONTAGGIO		RÄDER & REIFEN WHEELS & TIRES ROUES & PNEUMATIQUES RUEDAS & AROS CERCHI & GOMME

Einbauhinweise für Räder und Reifen:

Die Auflagen im beiliegenden Gutachten sind zu beachten!

Before mounting wheels and tires the following is recommended:

The restrictions indicated in the letter of expertise included are to be strictly followed!

If not instructed in the certificate the following has to be considered.

Ensure there is enough clearance in the wheel well for the wheel and tires as well as for the suspension and brake components so as to allow their proper operation under all driving conditions.

The fenders have to be of the proper size, if necessary extensions or extra fenders are to be used.

Snow chains are to be used only if there is enough clearance for the wheels.

Notice de montage pour roues et pneumatiques:

Les recommandations dans la notice ci-jointe doivent également être respectées!

Lorsque aucune indication n'est spécifiée dans l'expertise, les points suivants sont à observer.

Il est impératif d'assurer à la roue un espace suffisant au niveau du passage de roue;

en effet, ni la jante ni le pneu ne devront toucher une quelconque partie de la carrosserie, des éléments de freinage ou de suspension.

La roue doit toujours être entièrement couverte par l'aile. Il est formellement interdit de monter des roues qui dépasseraient de la carrosserie. Une alternative consiste à monter des élargisseurs d'ailes afin de couvrir la partie de la roue qui dépasse.

Les chaînes à neige ne peuvent qu'être installées s'il y a un espace suffisant entre la roue et l'aile du véhicule.

Instrucciones de montaje para Ruedas & Aros:

Deben tenerse en cuenta las observaciones del anexo adjunto.

Si no se hace especial alusión en las instrucciones de montaje, deben tenerse en cuenta los puntos siguientes.

Ante todo, debe asegurarse espacio suficiente entre las ruedas y las aletas, incluso en las condiciones más extremas de carga.

Las ruedas deben estar suficientemente cubiertas. En caso contrario, se deben montar cubiertas de rueda o ensanchamientos adicionales.

Las cadenas de nieve solamente pueden ser utilizadas si está garantizada la movilidad de ruedas y neumáticos descrito en el primer punto.

Istruzioni di montaggio per cerchi e gomme:

Seguire le condizioni della perizia in allegato.

Se non indicato diversamente nel certificato, devono essere considerati i seguenti punti.

Assicurarsi, che il passaruota sia libero, e che l'assetto ed i freni non ingombrino in qualsiasi condizione d'uso.

Il parafrangente deve essere sufficiente a coprire la ruota altrimenti si dovrà provvedere attraverso l'uso di codolini.

Le catene potranno essere usate solamente se lo spazio è abbastanza per contenere il tutto nel passaruota.